

# DeLiA 2011 für Nina George

## Literaturpreis für besten deutschsprachigen Liebesroman verliehen

VON CHRISTIN SCHMIDT

**RATHENOW.** „Mein Name ist Nina George und ich heule gerade, weil ich einen Preis gewonnen habe, mit dem ich nicht gerechnet hätte.“ Mit einem lachenden und einem weinenden Auge trat die Schriftstellerin und freie Journalistin am Freitagmittag vor das Rathenower Publikum, das sich im Blauen Saal des Kulturzentrums eingefunden hatte, um die Gewinnerin der DeLiA 2011 zu küren.

Die Verleihung des Literaturpreises für den besten deutschsprachigen Liebesroman war der Höhepunkt der Liebesromantage, die seit Donnerstag in Rathenow stattfinden. Eingeladen hat der Verein zur Förderung deutschsprachiger Liebesromane (DeLiA).

Unter 98 Einreichungen für die DeLiA 2011 hatte die Jury unter dem Vorsitz der Autorin Brigitte Janson das Buch „Die Mondspielerin – Eine Frau sucht den Tod und findet das Leben“ der Hamburgerin Nina George ausgewählt. Nachdem die strahlende Siegerin mit hochgerissenen Armen dem Publikum die Trophäe präsentiert hatte, eroberte sie mit einer bewegenden Ansprache die Herzen der Gäste: „Vor fünf Tagen und fünf Wochen starb mein Vater. Ich wünschte, ich könnte ihm jetzt sagen, stell' Dir vor, die Jury hat es richtig gemacht und hat mir den Preis gegeben.“

Als George im Anschluss aus „Die Mondspielerin“ vorlas, hatte sie die volle Aufmerksamkeit des Publikums.

Dass die Liebesromantage ein großes Ereignis für die Optikstadt sind, erkannte



Die Hamburgerin Nina George (mi.) ist am Freitag in Rathenow mit der DeLiA 2011 für ihr Buch „Die Mondspielerin“ ausgezeichnet worden. Hier ist sie zu sehen mit DeLiA-Präsidentin Rebecca Michéle (re.) und Mitfinalistin Silke Schütze. Foto: C. Schmidt

auch der Erste Beigeordnete Hans-Jürgen Lemle. Diese Veranstaltung

nach Rathenow zu holen, sei ein Höchstmaß an Würdigung für die Stadt und keineswegs selbstverständlich, so

Lemle. Umso stolzer sei man, dass sich Rathenow nun in die Reihe so namhafter Austragungsorte wie Linz, Celle, Augsburg und Leipzig einreihe. Zudem würde die Veranstaltung dazu beitragen, die Kreisstadt über die Grenzen des Havellandes hinaus als Kulturort bekannt zu machen. Zu verdanken haben es die Havelländer der gebürtigen Rathenowerin Britta Orłowski. Mit ihrem Engagement sorgte die Schriftstelle-

rin, die selbst DeLiA-Mitglied ist, dafür, dass Erfolgsautorinnen wie Iny Lorentz, Kerstin Gier und andere ins Westhavelland reisten.

Geht es nach Lemle, dann werden die Autorinnen ihre Eindrücke hoffentlich in ihren nächsten Werken verarbeiten und Rathenow darin erwähnen. Für die passende romantische Stimmung zur

Preisverleihung hatten Schüler der Städtischen Musikschule gesorgt, die mit Beatles-Klassikern wie „Yesterday“ und „Imagine“ die Gäste begeisterten.

Am Freitagabend setzte sich das Liebesromanfieber mit einem Talk im Park des Optikparks fort, wo neben Iny Lorentz auch die Preisträgerin Nina George zu Gast war.

**PC** • BERATUNG  
• VERKAUF  
SPEZIALIST • SERVICE  
POLDI electronic • Berliner Str. 75A • Rathenow  
Tel. 03385 54940 • pc-spezialist@poldi.de  
**HILFE VOM SPEZIALISTEN**

### DELIA ALS GÜTEZEICHEN

„Jährlich lobt DeLiA den renommierten Literaturpreis 'DeLiA' für den besten Liebesroman des Vorjahrs aus. In diesem Jahr musste eine erfahrene Expertenjury die Wahl aus 98 eingereichten teils hervorragenden Titeln von 30 Verlagen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz treffen. Eine Maßnahme, die Talente fördert. Wer eine 'DeLiA' gewinnt, ist wer - bei den Verlagen, im Handel und bei den Lesern. Denn der Literaturpreis 'DeLiA' ist das Gütezeichen für anspruchsvolle Liebesroman-Literatur.“

Quelle: DeLiA-Programmheft